

A Concise Explanation of the DE 29921826 U1

In response to the operator's intention, a door lock system is controlled by a remote controller 3. The light 6 is turned on when the door lock system is operated by the remote controller 3.



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 21 826 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
B 60 Q 1/26
E 05 B 65/20

②1 Aktenzeichen:	299 21 826.0
②2 Anmeldetag:	13. 12. 1999
④7 Eintragungstag:	2. 3. 2000
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	6. 4. 2000

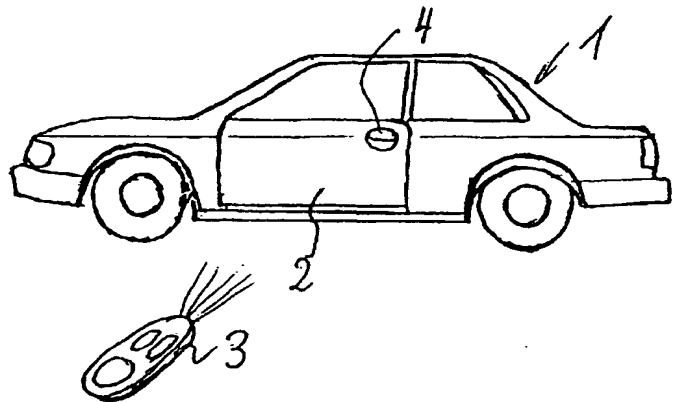
DE 299 21 826 U 1

⑦3 Inhaber:
Loewe Opta GmbH, 96317 Kronach, DE

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

⑤4 Kraftfahrzeug mit über eine Fernbedienung entriegelbarer Tür

⑤7 Kraftfahrzeug mit mindestens einer über eine Fernbedienung entriegelbaren Tür, die mindestens an der Außenseite einen Türgriff zum Öffnen der Tür aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß der Türgriff (4) selbst Leuchteinrichtungen aufweist oder Leuchteinrichtungen (6) in der Wand der Tür (2) im Bereich des Türgriffes (4) vorgesehen sind, die über eine Steuerschaltung an eine Stromversorgung an- oder abschaltbar sind, wobei bei Empfang eines Entriegelungsbefehls durch einen Fernbedienungsempfänger im Kraftfahrzeug (1) die Steuerschaltung die Leuchteinrichtung (6) an die Stromversorgung anschaltet.



DE 299 21 826 U 1

15.10.99

LOEWE OPTA GmbH
Industriestraße 11
96317 Kronach

G 821

5

Kraftfahrzeug mit über eine Fernbedienung entriegelbarer Tür

Die Erfindung betrifft ein Kraftfahrzeug mit den im Oberbegriff des Anspruchs 1 angegebenen Merkmalen.

10

Es ist bei Kraftfahrzeugen, insbesondere bei Personenkraftfahrzeugen, hinlänglich bekannt, die Türen des Kraftfahrzeugs über eine Fernbedienung zu verriegeln und die Verriegelung des Schlosses wieder aufzuheben. Es ist ferner bekannt, mit dem Entriegelungsbefehl zugleich eine Schaltungsan-

15

Als Nachteil bei allen Kraftfahrzeugen wird empfunden, daß der Türgriff, der in der Regel in einer Lagerungsschale der Tür angeordnet und von außen zugänglich ist, schwer zu finden ist, um die Tür in der entriegelten Position des Schlosses öffnen zu können. Um insbesondere im Dunkeln den Türgriff zu finden, ist ein Abtasten der Tür in der Regel unerlässlich, wodurch Beschädigungen der Oberflächenlackierung nicht auszuschließen sind.

20

Der vorliegenden Erfindung liegt ausgehend vom bekannten Stand der Technik die Aufgabe zugrunde, ein erleichtertes Öffnen der Tür eines Kraftfahrzeuges insbesondere im Dunkeln zu ermöglichen.

25

Gelöst wird die Aufgabe durch die im Anspruch 1 angegebene erfinderische Lehre.

30

Die Erfindung ist grundsätzlich auf alle Fahrzeugarten und -typen anwendbar, die eine Tür aufweisen, um hierüber von außen in den Fahrgastraum oder Fahrzeugraum gelangen zu können. Erfasst sind also alle Landfahrzeuge, wie Personenkraftwagen, Lastwagen, Schwerlastwagen, Traktoren,

35

aber auch Raupenfahrzeuge, Bagger und andere Baumaschinen, die

DE 299 21 826 U1

15.12.99

Fahrerkabinen aufweisen und die sich durch einen Fernbedienungsgeber bedienen lassen.

5 Vorteilhafte Ausgestaltungsformen der Erfindung sind in den Unteransprüchen im einzelnen selbsterklärend angegeben.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand der in den Figuren dargestellten Ausführungsbeispiele ergänzend erläutert.

10 In Fig. 1 ist ein Personenkraftfahrzeug 1 mit zwei seitlichen Türen 2 schematisch dargestellt. In der Türwand befindet sich ein Türgriff 4, der in einer Lagerschale 5, die in den Fig. 2 und 3 dargestellt ist, gelagert ist, so daß der Türgriff 4 nicht aus der Wand der Tür hervorsteht.

15 Das Schloßsystem der Tür wird über die Fernbedienung 3 entriegelt, so daß durch Betätigen des Türgriffes 4 die Tür geöffnet werden kann. Erfindungsgemäß ist nun vorgesehen, daß mit dem Entriegeln zugleich auch eine Leuchteinrichtung 6, die z.B. eine Lampe, eine LED oder eine andere
20 Leuchtquelle sein kann, an die Stromversorgung angeschaltet ist, und zwar über eine nicht dargestellte Steuerschaltung, so daß, wie aus Fig. 2 ersichtlich, die Lagerschale 5 für den Türgriff 4 ausgeleuchtet wird. Der Fahrer bzw. der Benutzer des Personenkraftwagens findet somit auch im Dunkeln sofort den Türgriff und kann die Tür öffnen. Die in Fig. 2 dargestellte Leuchteinrichtung weist als Leuchtmittel eine Lampe auf. Es ist aber hier
25 auch eine Ausgestaltung möglich, die Schale selbst aus milchigem oder durchsichtigem Material herzustellen, z.B. auch farblich abzusetzen, das hinterleuchtet wird. Der Fachmann unterliegt bei der Ausgestaltung der Leuchteinrichtungen keinen Beschränkungen.

30 In Fig. 3 ist eine Variante zu den Fig. 1 und 2 dargestellt. Der Türgriff ist dabei als Hohlteil gezeichnet, was symbolisieren soll, daß mindestens die Außenseite partiell oder streifenweise oder auch über die gesamte Fläche transparent oder durchsichtig ausgeführt ist und von einer nicht dargestellten Leuchteinrichtung ausgeleuchtet wird. Das Licht tritt dabei diffus entweder
35 partiell oder in Streifen oder bei entsprechender Ausbildung über die gesamte Fläche des Türgriffes aus. Auch hierdurch ist ein leichtes Auffinden des Türgriffes auch im Dunkeln möglich, so daß neben dem Komfort der

DE 299 21 828 U1

15.12.99

Fernbedienung der Türentriegelung auch ein erhöhter Benutzungskomfort zum Öffnen einer Tür oder eines Kofferraums gegeben ist.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

DE 299 31 826 U1

15.12.99

Schutzansprüche

1. Kraftfahrzeug mit mindestens einer über eine Fernbedienung entriegelbaren Tür, die mindestens an der Außenseite einen Türgriff zum Öffnen der
5 Tür aufweist, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Türgriff (4) selbst Leuchteinrichtungen aufweist oder Leuchteinrichtungen (6) in der Wand der Tür (2) im Bereich des Türgriffes (4) vorgesehen sind, die über eine Steuerschaltung an eine Stromversorgung an- oder abschaltbar sind, wobei bei Empfang eines Entriegelungsbefehls durch einen Fernbedienungsempfänger im
10 Kraftfahrzeug (1) die Steuerschaltung die Leuchteinrichtung (6) an die Stromversorgung anschaltet.
2. Kraftfahrzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuerschaltung die Leuchteinrichtungen (6) in Abhängigkeit von der Betä-
15 tigung eines Türgriffes (4) nach dem Öffnen der Tür (2) automatisch von der Stromversorgung trennt.
3. Kraftfahrzeug nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß in die Stromversorgung der Leuchteinrichtungen (6) eine Zeitschaltuhr einge-
20 schaltet ist, die nach einer bestimmten Zeit die Leuchteinrichtungen (6) von der Stromversorgung trennt und reaktivierbar durch den Öffnungs-Fernbedienungsbefehl des Fernbedienungsgebers (3) ist.
4. Kraftfahrzeug nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
25 gekennzeichnet, daß die Leuchteinrichtungen (6) mindestens eine Lampe oder eine LED aufweisen.
5. Kraftfahrzeug nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
30 gekennzeichnet, daß die Leuchteinrichtungen Flächen aus Leuchtkunststoff aufweisen, die durch Lichtstrahlen einer Lichtquelle aufleuchten.
6. Kraftfahrzeug nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekenn-
zeichnet, daß die Leuchteinrichtungen (6) Lampen sind, die eine Lagerschale
(5) für den Türgriff aus- oder den Türgriff (4) hinterleuchten.
- 35 7. Kraftfahrzeug nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekenn-
zeichnet, daß der Türgriff (4) als Leuchteinrichtung selbst ausgebildet ist und diffuses Licht nach außen durch eine Abdeckung dringt.

DE 299 21 826 U1

15.12.99

8. Kraftfahrzeug nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Türgriff (4) und/oder in der Türwand im Hintergreifsbereich des Türgriffes (4) eine einzige Lampe oder LED als Leuchteinrichtung vorgesehen ist.

5

10

15

20

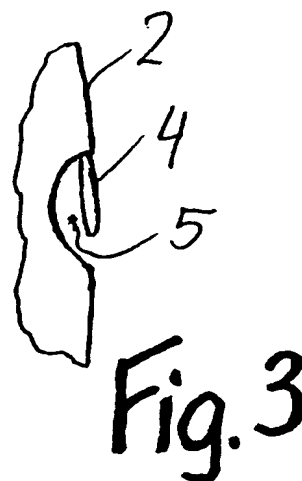
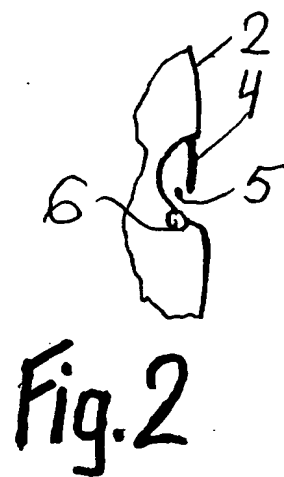
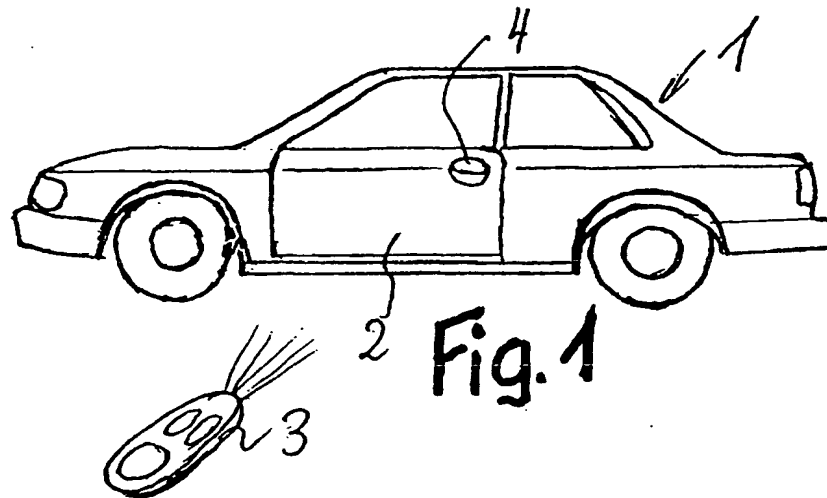
25

30

35

DE 299 21 826 U1

15.12.99



DE 299 21 826 U1

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.